

~~II-5278~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.110/35-I/6/92

19. März 1992

An den
Präsidenten des Nationalrats
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

2233/AB
1992 -03- 20
zu 2352/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Haupt, Mitterer, Ing. Reichhold, Dolinschek, Huber haben am 6. Februar 1992 unter der Nr. 2352/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die höchstgerichtliche Entscheidung über den Verlauf des sogenannten "Gailtalzubringers" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Entspricht es den Tatsachen, daß der Verfassungsgerichtshof neuerlich die zur Entscheidungsfindung benötigten Unterlagen beim Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten urgiert hat?
2. Welche Unterlagen sind dem Verfassungsgerichtshof letztlich übermittelt worden?
3. Wann sind diese Unterlagen beim Verfassungsgerichtshof (Eingangsstempel) eingelangt?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

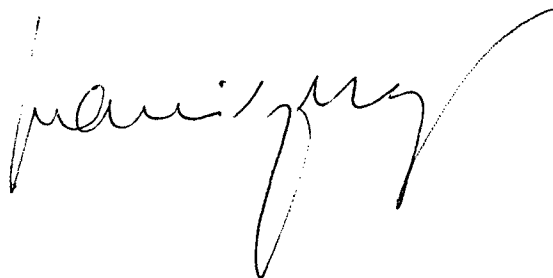
- 2 -

Zu den Fragen 1 und 2:

Diese Fragen beziehen sich auf keinen Gegenstand der Vollziehung, der in meinen Wirkungsbereich fällt.

Zu Frage 3:

Die Frage, wann bestimmte Unterlagen beim Verfassungsgerichtshof eingelangt sind, beziehen sich auf Vorgänge im Rahmen eines Verfahrens vor dem Verfassungsgerichtshof, an dem das Bundeskanzleramt nicht beteiligt ist. Ich ersuche um Verständnis, daß ich auch dazu nicht Stellung nehmen kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Jörg', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.